

# Effizienz, Komfort, Klimaschutz

Bleibt Energieeffizienz trotz Fokus auf den Klimaschutz wichtig?

Braucht es ganz viel Technik? Werden wir künftig alle nur noch schwitzen?

Netto-Null bleibt spannend, Gebäude sollen so wenig klimaschädliche Gase emittieren wie möglich – nachfolgend wird der Weg dazu skizziert.

Text: Minergie

Das Klima schützen heisst, möglichst kein CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre zu emittieren, also konsequent auf fossile Energieträger zu verzichten. Im Neubau ist dies bereits in über 90 Prozent der Fälle so. Mit dem Ukrainekrieg wird sich wohl der Wille zur Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen auch in der Sanierung beschleunigen. Noch bleiben aber 900'000 Öl- und Gasheizungen zu ersetzen.

## Effizienz ist wichtig

Ein effizienter Betrieb der Gebäude ist genauso wichtig. Erneuerbare Energien sind viel zu wertvoll, um sie zu verschwenden. Weil, so sauber diese Energien auch sind, irgendwo muss man sie produzieren – und dafür Dächer mit Modulen bedecken, Täler mit Wasser fluten, Turbinen auf die Hügel setzen. Zudem wird der Bedarf an erneuerbarer Energie mit der Abschaltung der AKWs und dem Umstieg auf Elektromobilität und Wärmepumpen stark ansteigen.

## So viel Technik wie nötig

Klimaschutz und auch die Anpassung an den Klimawandel bedingen den Einsatz von Technik. Nicht im Sinne von «so viel Technik wie möglich», aber im Sinne von «so viel Technik wie nötig». Das Zusammenspiel von intelligent gesteuerten PV-Anlagen und Wärmepumpen, nutzungsoptimierten Lüftungen mit Wärme-

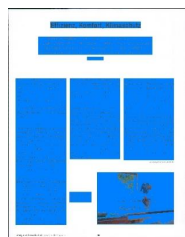
rückgewinnung oder klugen Beleuchtungssystemen führt zu effizienten Gebäuden mit optimalem Komfort. Dabei gilt: Je früher Architektur und Technik aufeinander abgestimmt werden, desto günstiger und besser das Ergebnis. Minergie lässt sowohl wenig technisierte (Lowtech) als auch hochtechnisierte Lösungen zu.

## Kühlen im Einklang mit der Umwelt

Für den Hitzeschutz sind jene Gebäude ideal, die eine gute Gebäudehülle aufweisen, Wärme speichern können, einen ausgewogenen Fensteranteil haben und deren Fenster an den richtigen Stellen im richtigen Moment beschattet sind. Zudem spielt eine gute Nachtauskühlung eine wichtige Rolle. Die Kühlung wird in der Schweiz immer mehr Verbreitung finden. Wenn sie gut ins System integriert ist, dann ist das ökologisch kein Hindernis, weil genau an den heissen Sommertagen das Dach Sonnenstrom produziert.

## Luftdichte Gebäudehülle

Eine zeitgemässe Bauweise bedingt eine luftdichte, gut gedämmte Gebäudehülle. Doch laut BAG treten wegen fehlenden Luftaustauschs Feuchtigkeit und Schimmel in jedem vierten bis fünften Haushalt der Schweiz auf. Die Corona-Pandemie hat zudem gezeigt, dass ein kontinuierliches Abführen von Aerosolen die Ansteckungsgefahr mit Viren erheblich reduziert. Reines



Fensterlüften geht am Tag, wenn wenige Leute im Raum sind, die Aussentemperatur angenehm ist und es draussen ruhig ist. Wenn man schläft, ein Raum dicht belegt ist oder man sich an einem lärmbelasteten Standort befindet, ist eine automatische Lüftung nötig. Minergie akzeptiert alle normkonformen Konzepte, in der Sanierung auch die sogenannte Grundlüftung.

[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)

■ Ein effizienter Betrieb von Gebäuden ist wichtig.

